

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Daniela Billig (GRÜNE)

vom 15. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dezember 2022)

zum Thema:

Baumfällungen für Fußweg an der Kniprodestraße III: Steht das Mobilitätsgesetz tatsächlich der Schulwegsicherheit und dem Klima- und Naturschutz auf der Werneuchener Wiese entgegen?

und **Antwort** vom 23. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Dez. 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Frau Abgeordnete Daniela Billig (GRÜNE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14344
vom 15. Dezember 2022
über Baumfällungen für Fußweg an der Kniprodestraße III: Steht das Mobilitätsgesetz
tatsächlich der Schulwegsicherheit und dem Klima- und Naturschutz auf der Werneuchener
Wiese entgegen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie stehen die Abstimmungen der SenUMVK mit dem Bezirk zum Abgleich der Planungen von Fuß- und Radverkehr an der Kniprodestraße?

Frage 2:

Welche Position vertritt SenUMVK in der Frage zum Erhalt beider Baumreihen und der Führung von Fuß- und Radverkehr an der Kniprodestraße?

Antwort zu 1 und 2:

Die Fragen 1 und 2 werden wegen Ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Derzeit findet ein intensiver Austausch zwischen dem Bezirk Pankow, den Berliner Verkehrsbetrieben und der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz hierzu statt. Der Abstimmungsprozess steht unter der Zielstellung - im Rahmen der Erschließungsmaßnahme für die geplanten Freizeit- und Sportanlagen sowie den temporäreren Schulstandort - attraktive Anlagen für den Fuß- und Radverkehr zu schaffen und dabei auch den Anforderungen des Klima- und Umweltschutzes gerecht zu werden.

Die Lösungsfindung wird an dieser Stelle aufgrund der hohen Flächenkonkurrenz erschwert, weshalb bislang noch keine eindeutige Lösung gefunden wurde. Der Erhalt der Bäume steht jedoch an erster Stelle.

Um doch allen Ansprüchen gerecht werden zu können, wurde seitens der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz gegenüber dem Bezirk Pankow eine Variante mit einer Gehwegführung hinter den beiden Baumreihen unter Nutzung der angrenzenden Grundstücksflächen für Schule und Bürgerwiese zur vertiefenden Erörterung vorgelegt. Somit könnte ein sicherer Gehweg ohne Baumfällung geschaffen werden.

Mit einem Ergebnis ist erst im neuen Jahr zu rechnen.

Berlin, 23.12.2022

In Vertretung
Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz